23.2

בעדה"י

45931

Breslau, 31. März 1870.

M. TAKADÉMIA KÖN. V. TÁRA

Sehr geehrter Herr Doctor!

Ihr geehrtes Schreiben vom 20. v. Mts. beabsichtigte ich anfänglich erst dann zu beantworten, wenn ich Muße gewinnen werde, Ihre mir freundlichst überschickte treffliche Schrift „Tanchum jerusch." (wofür meinen innigsten Dank) wenigstens theilweise zu besprechen. Zu meinem Leidwesen jedoch war mir dieß bisher unmöglich. Ich beschränke mich daher heute darauf, Ihnen etwas über die in Ihrem Briefe vorgebrachten Notizen mitzutheilen:

שָׁנָה vgl. Ch. Wb. h. v. „שנה" ungefähr das gr. δευτερεύω, u. zw. in dem Sinne: die Deuterosis, Tradition, d. h. Mischna lernen, lehren. שׁוֹנֶה הלכות (Meg. 28b) δευτερωτής und מִשְׁנִים (ein 2. Denom. von מִשְׁנָה, nicht „מַשְׁנִים"): Mischnalehrer, ähnlich dem סוֹפְרִים (Denom. von סֵפֶר, d. h. ספר תורה): Bibel- (und Bibelexegese-) Lehrer. Daher wird auch dieses Verb. sowohl als intransit. (z. B. אם קרית לא שנית וכו' M. Kat. 16b) wie auch als transit. (z. B. שנית לנו וכו' B. mez. 44a u. oft, wie auch das von Ihnen